



Presse-Information

31. März 2014

Drachen-Europameisterschaft: Lars Hendriksen siegt nach Aufholjagd.

In einer packenden Finalwettfahrt verweist der Däne in San Remo BMW Yachtsport Botschafter Markus Wieser auf den Silberrang.

San Remo. Der erste Titel der Drachen-Saison ist vergeben – und es wurde gleich ein Herzschlagfinale. Bei der Europameisterschaft in San Remo mit BMW als „Offical Partner“ hat sich der Däne Lars Hendriksen mit seinen Vorschotern Anders Bagger (DEN) und Frithjof Kleen (GER) den Titel gesichert. In der abschließenden Wettfahrt genügte Hendriksen ein 13. Platz, um BMW Yachtsport Botschafter Markus Wieser um zwei Zähler hinter sich zu lassen. Das abschließende sechste Rennen wurde bei Sonnenschein, großen Wellen und mehr als 20 Knoten ausgetragen – und entwickelte sich zu einem echten Krimi.

Vier Teams hatten noch reelle Titelchancen. Neben Wieser und Hendriksen durften sich der ehemalige Drachen-Weltmeister Malte Philipp (GER) sowie der ehemalige 470er-Olympiasieger Jevgenij Braslavets (UKR) Hoffnungen auf den EM-Titel machen. Philipp und Braslavets büßten ihre Siegchancen jeweils nach Strafkringeln ein, und auch Hendriksen schien bereits abgeschlagen, nachdem der Berliner Kleen bei einer Wende über Bord gegangen war. Wieser und seine Crew hatten ausreichend Boote zwischen sich und den Dänen gebracht, entschieden sich gegen die Matchracing-Taktik des Abdeckens und segelten auf Rang zehn ins Ziel. Hendriksen (28 Punkte) aber überholte auf der letzten Kreuz Boot um Boot und entriss Wieser (30 Punkte) noch den sicher geglaubten EM-Sieg. Bronze ging an Braslavets (33 Punkte).

„In San Remo war ein extrem starkes Feld mit 84 Teilnehmern aus 23 Nationen am Start“, sagte Wieser. „Am Ende haben wir es selber verbockt. Wir waren auf Titelkurs – bis kurz vorm Ziel. Im Verlauf des letzten Rennens waren alle unsere direkten Gegner eigentlich bereits aus dem Spiel. Doch der spätere Europameister Lars Hendriksen konnte von Platz 35 noch auf 13 vorfahren und uns den Titel im letzten Moment vor der Nase wegschnappen – uns fehlten nur zwei Plätze. Wir sind trotzdem zufrieden und werden beim International Dragon Gold Cup in Medemblik zurückschlagen.“

Die Corinthian-Wertung gewann die italienische Crew von Steuermann Nando Colaninno vor dem Norweger Martin Palson und Sergiy Pichugin aus der Ukraine. Ebenso wie das Team des neuen Europameisters erhielt Colaninno Team als Sonderpreis ein BMW M Intensive Training. Am Steuer eines BMW M4 geht es für die Drachen-Segler auf einer hochkarätigen Rennstrecke wie dem Nürburg-, Salzburg- oder Hockenheimring ans Limit.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Hausanschrift
Petuelring 130

Telefon
Zentrale
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

E-Mail
presse@bmw.de

Internet
www.bmw-
yachtsport.com
www.press.bmwgroup-
sport.com

Bankkonto
BMW Bank
IBAN DE02 7022 0300
5100 9409 40
BIC BMWBDEMUXXX

**Aufsichtsrats-
vorsitzender**
Joachim Milberg

Vorstand
Norbert Reithofer
Vorsitzender
Milagros Caíña Carreiro-
Andree
Heribert Diess
Klaus Draeger
Friedrich Eichiner
Harald Krüger
Ian Robertson
Peter Schwarzenbauer

**Sitz und
Registergericht**
München HRB 42243



Die kontinentale Meisterschaft war der Auftakt zu einer Reihe hochklassiger Drachen-Regatten, die BMW auch in diesem Jahr unterstützt. Dazu zählen der BMW Dragon Grand Prix Germany (15.-18. Juni, Kühlungsborn, GER), der International Dragon Gold Cup (05.-12. September, Medemblik, NED), der Hans-Detmar Wagner Cup (09.-12. Oktober, Torbole, ITA) und Dragon Saint Tropez (15.-18. Oktober, Saint Tropez, FRA).

Hinweis an die Redaktionen:

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtelfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern.

Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.